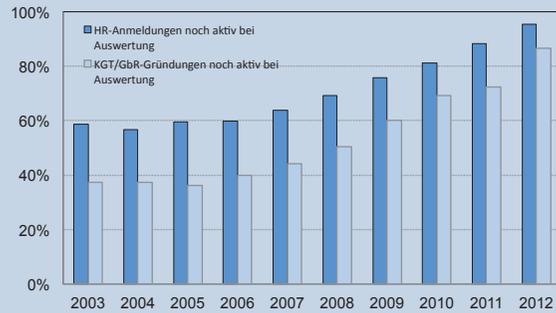
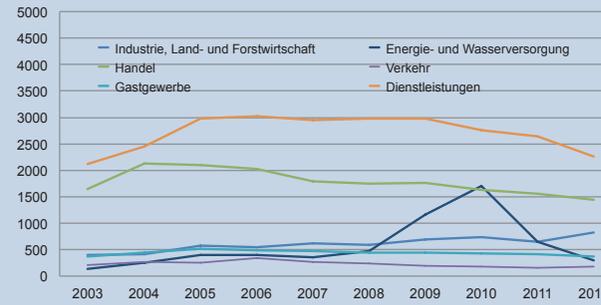


Anfang 2013 noch aktive Unternehmen nach Gründungsjahren



Quelle der Grafiken: Eigene Berechnungen

Branchenzugehörigkeit der IHK-Neuzugänge



Bei den Mitgliedsbetrieben der IHK sind zwei Gruppen zu unterscheiden: Kleingewerbetreibende (kurz: KGT, also Einzelunternehmen und Zusammenschlüsse als Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Unternehmen, die im Handelsregister (HR) eingetragen sind. Ein Handelsregistereintrag ist bei der Rechtsform des eingetragenen Kaufmanns (e.K.), der Personengesellschaft (OHG oder KG) oder der Kapitalgesellschaft (GmbH oder AG) notwendig.

Viele Gründungen scheitern in den ersten Jahren

Um die Marktbeständigkeit von neu gegründeten Unternehmen in der Region messen zu können, hat die IHK den prozentualen Anteil der Unternehmen (HR und KGT) ermittelt, die in den Jahren 2003 bis 2013 angemeldet wurden und bis Anfang dieses Jahres den Betrieb aufrechterhalten haben. Nach wie vor ist zu erkennen, dass viele Gründungen in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens scheitern. Dabei weisen ins Handelsregister eingetragene Unternehmen grundsätzlich eine höhere Marktbeständigkeit als KGT auf.

Boom im Energiebereich ebbt ab

Die Zahl der Neuanmeldungen im Energiebereich ist im letzten Jahr weiter zurückgegangen und hat sich wieder dem Niveau des Jahres 2004 angenähert. 2012 wurden nur noch 295 Gewerbe angemeldet (2011: 648). Das entspricht einem Rückgang von 54,5 Prozent. Noch immer werden die meisten Unternehmen im Dienstleistungsbereich und im Handel gegründet - die Zahl der Anmeldungen geht jedoch zurück. 2012 wurden 2.265 Dienstleistungsgewerbe (2011: 2.643) und 1.443 Handelsgewerbe (2011: 1.551) angemeldet.

osnabrueck.ihk24.de
(Dokument Nr.: 357)

ihk-mentor.de
(Online-Tool zur Businessplanerstellung)

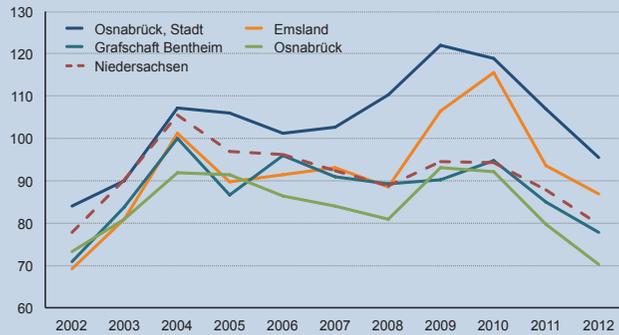
IHK Osnabrück -
Emsland -
Grafschaft Bentheim

Enno Kähler
Tel.: 0541 353-316
Fax: 0541 353-99316
kaehler@osnabrueck.ihk.de
www.osnabrueck.ihk24.de



Gründerflaute bleibt
IHK-Gründungsbarometer 2012

Gewerbeanmeldungen je 10.000 Einwohner



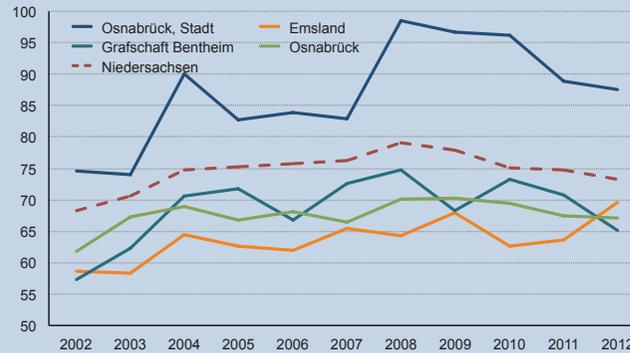
Zahl der Gewerbeanmeldungen geht weiter zurück

In der Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim wurden im Jahr 2012 7.848 Gewerbe angemeldet. Das waren 9,5 Prozent weniger als im Vorjahr und gleichzeitig der niedrigste Wert seit dem Jahr 2002.

Landesweit gab es nach Angaben des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) 63.021 Gewerbeanmeldungen. Das entspricht einem Rückgang von 9,5 Prozent. Gründe waren der Rückgang der Gewerbeanmeldungen von privaten Solarstromanbietern sowie die guten Bedingungen am Arbeitsmarkt.

Misst man die Zahl der Gewerbeabmeldungen an der Bevölkerungszahl liegt die Region mit 81 Gewerbeabmeldungen pro 10.000 Einwohner immer noch knapp über dem Landesdurchschnitt (80).

Gewerbeabmeldungen je 10.000 Einwohner



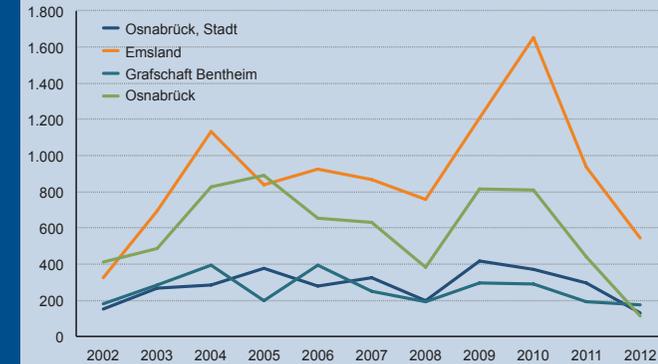
Mehr Gewerbeabmeldungen in der Region

In der Region stieg die Zahl der Gewerbeabmeldungen um 1,2 Prozent auf 6.889. Die Entwicklung verlief uneinheitlich. Während die Landkreise Grafschaft Bentheim (- 8,3 %) und Osnabrück (- 1,0 %) weniger Abmeldungen registrierten, stieg die Zahl der Abmeldungen im Landkreis Emsland (+ 9,7 %) im Vergleich zum Vorjahr weiter an.

Insgesamt liegt die Region mit 71 Gewerbeabmeldungen pro 10.000 Einwohner unter dem Landesdurchschnitt (73).

In Niedersachsen sank die Zahl der Abmeldungen bei den Gewerbeämtern um 2,1 Prozent auf 58.031 im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen ist 2012 im Vergleich zum Vorjahr in der Region um 14,2 Prozent zurückgegangen (Niedersachsen: - 6,4 %).

Saldo aus Gewerbe- und abmeldungen (absolut)



Zahl der Gewerbetreibenden wächst langsamer

Im Jahr 2012 übertraf die Zahl der Gewerbeabmeldungen sowohl im Land Niedersachsen als auch in der Region erneut die Zahl der Gewerbeabmeldungen. Der positive Saldo aus Gewerbe- und -abmeldungen geht aber landesweit (- 52,0 %) und regional (- 48,6 %) weiter zurück. Die Teilregionen des IHK-Wirtschaftsraumes - die Stadt Osnabrück (- 55,9 %) sowie die Landkreise Emsland (- 41,9 %), Grafschaft Bentheim (- 10,9 %) und Osnabrück (- 74,4 %) - weisen Rückgänge aus.

Absolut wurden 2012 in der Region 959 Gewerbe mehr angemeldet als abgemeldet. Dies ist der kleinste Wert seit 1996. Auch der Landeswert befindet sich mit 4.990 auf einem Tiefstand.

Im Zusammenspiel mit dem demografischen Wandel könnte diese Entwicklung der deutschen Wettbewerbsfähigkeit schaden.

Quelle der Grafiken: LSKN